

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



63. Jahrgang

Freitag, 25. Oktober 2024

Nummer 43

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 31.10.2024
Redaktionsschluss 27.10.2024, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



Fotos: Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen



Nicht vergessen!

Am kommenden Wochenende wird wieder von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren für eine Stunde angehalten und wir erhalten die im Frühjahr verlorengangene Stunde wieder zurück. Also

aufgepasst, damit Sie beim sonntagmorgentlichen Kirchengang oder bei einer Verabredung nicht eine ganze Stunde zu früh da sind.

Neue Wartehäuschen an der Bushaltestelle Stockäcker

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Bei der Schule“ in Hürbel wurden auch die dortigen Bushaltestellen neugestaltet und behindertengerecht ausgebaut. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, auf beiden Seiten neue Wartehäuschen zu errichten. Diese werden aktuell aufgebaut. Das Stahlgerüst inklusive Dach sowie die seitlichen Verglasungen sind bereits montiert. Die Rückseite sowie die Sitzbänke werden in den kommenden Tagen noch mit Holz verkleidet, sodass zwei optisch ansprechende Häuschen entstehen. Außerdem soll noch ein Fahrradständer montiert werden. Neben den Wartehäuschen wurden vor wenigen Tagen auch die Straßenlampen aufgestellt.

Damit sind die Arbeiten rechtzeitig vor der dunklen und kalten Jahreszeit abgeschlossen und die Häuschen bieten den Schülerinnen und Schülern Schutz vor Regen und Kälte.

Hauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Hürbel

Am Samstag, den 26.10.2024 findet die diesjährige Hauptprobe der Feuerwehr Hürbel statt.

Die Übung findet, bei der Brücke an der Sägemühle statt. Übungsbeginn ist um 10.30 Uhr.

Die Feuerwehr Hürbel würde sich wieder über zahlreiche und interessierte Zuschauer freuen.

Feuerwehr Hürbel

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Hier die nächsten Blutspende-Termine

- Samstag, 02.11.2024: Schwendi, Veranstaltungshalle
- Donnerstag, 28.11.2024: Ochsenhausen, Kapfhalle



Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell

Einladung zu einer öffentlichen Verbandsversammlung am Dienstag, 29.10.2024

Ich lade recht herzlich zu einer öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Gutenzell am Dienstag, 29.10.2024 um 19:00 Uhr in das Dorfhaus Reinstetten (St.-Urban-Weg 10) ein.

Tagesordnung

1. Protokollgenehmigung
2. Aktueller Sachstandsbericht zur Wasserversorgung
3. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024
4. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2025
5. Unterrichtung der Verbandsversammlung über die allgemeine Finanzprüfung für die Jahre 2016 bis 2019
6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Jerg

Verbandsvorsitzender

Veranstaltungskalender November

- 02.11.2024 Hauptprobe, Freiwillige Feuerwehr Gutenzell
- 09.11.2024 Bücherflohmarkt zugunsten der Grundschule, Gartenbauverein Gutenzell
- 10.11.2024 Kaffee- und Kuchenverkauf zugunsten der Grundschule, Gartenbauverein Gutenzell
- 15.11.2024 Metzelsuppe, VfB Gutenzell
- 16.11.2024 Firmung, Seelsorgeeinheit St. Scholastika
- 17.11.2024 Metzelsuppe, VfB Gutenzell
- 17.11.2024 Volkstrauertag mit Andachten in Gutenzell (16 Uhr) und Hürbel (17 Uhr)
- 17.11.2024 Generalversammlung, Hürbler Sportverein
- 23.11.2024 Fahrzeug- und Spielzeug-Flohmarkt, Kindergarten Hürbel

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 25.10.2024 bis Freitag, 01.11.2024

25.10.2024	Fünf-Linden-Apotheke
26.10.2024	Kloster-Apotheke Ochsenhausen
27.10.2024	Stadt-Apotheke Biberach
28.10.2024	Apotheke Waniek Ummendorf
29.10.2024	Wieland-Apotheke Biberach
30.10.2024	Apotheke am Adlerplatz
31.10.2024	Apotheke im Ärztehaus Biberach
01.11.2024	Gabler-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-

**Geschäftsstelle Hürbel:**

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung**Nächste Müllabfuhr:**

Montag, 28.10.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 08.11.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 11.11.2024

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ethingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz**01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres**

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Polizei

Halloween - Wenn Streiche zu Straftaten werden

In der Nacht zu Allerheiligen, dem 1. November, ist Halloween. Das wird mittlerweile auch in Deutschland traditionell gefeiert. Kinder gehen am Abend verkleidet als Hexen oder Gespenster von Tür zu Tür. Dort fragen sie mit „Süßes oder Saures“ nach Süßigkeiten. Das bedeutet: Wer keine Süßigkeiten gibt, dem wird ein Streich gespielt. Bei diesen Streichen wird beispielsweise der Garten mit Toilettenpapier dekoriert.

Jedoch kann so ein Streich, der an Halloween üblich ist, schnell zu einer Straftat werden. Wird fremdes Eigentum beschädigt, liegt eine Straftat vor. Diese hat Konsequenzen: Etwa eine Geldstrafe oder sogar eine Gefängnisstrafe von bis zu zwei Jahren. Außerdem muss der Verursacher den Schaden ersetzen.

Die Polizei mahnt deshalb die Eltern, mit ihren Kindern über die Streiche und die möglichen Konsequenzen zu sprechen. Den Kindern soll verständlich gemacht werden, was erlaubt ist und was nicht. Zeugen einer solchen Straftat bittet die Polizei, die Eigentümer oder die Polizei zu informieren.

„Streiche sind ok“, sagt die Polizei und wird konkreter: „Ein Streich ist, wenn alle lachen können. Auch die Betroffenen.“ Wer aber Gefahren schaffe, Sachen beschädige oder gar Menschen verletze werde zurecht verfolgt und angezeigt. Die Polizei weist auch darauf hin, dass der Schadenersatz die Verursacher sogar über Jahrzehnte belasten könne.

Mehr Infos dazu gibt die Polizei im Netz unter www.polizei-beratung.de.



Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Außenstelle der Zulassungsbehörde in Ochsenhausen ab Montag, 21. Oktober, wieder geöffnet

Die Außenstelle der Zulassungsbehörde in Ochsenhausen wird ab Montag, 21. Oktober 2024 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet sein. Kunden, die in den vergangenen Tagen auf die Zulassungsstellen in Biberach, Laupheim oder Riedlingen ausweichen mussten, können ihre Anliegen ab Montag wieder wie üblich in Ochsenhausen erledigen. Bereits gebuchte Termine für die Außenstelle Ochsenhausen sind dann wieder vor Ort wahrnehmbar.

Austausch mit Kinderärzten und pädagogischem Fachpersonal Jugendamt und Gesundheitsamt informieren über Kindeswohlgefährdung und ambulante Hilfen

Was versteht man unter Kindeswohlgefährdung? Wie geht das Jugendamt vor, wenn ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung besteht? Was tut das Jugendamt, um in solchen Fällen das Wohl der Kinder zu schützen?

Im Rahmen einer Infoveranstaltung des interdisziplinären Qualitätszirkels Frühe Hilfen des Landkreises Biberach informierten das Jugendamt und der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamts Kinderärztinnen und Kinderärzte sowie pädagogische Fachkräfte der Kindergärten des Landkreises dazu. Der interdisziplinäre Qualitätszirkel Frühe Hilfen widmet sich der Optimierung der Kooperation zwischen medizinischen Fachkräften und Jugendhilfe. Um möglichst frühzeitig und auf breiter Basis auf die Bedürfnisse von Familien reagieren zu können, wurden bei dieser Veranstaltung auch die pädagogischen Fachkräfte der Kindergärten im Landkreis eingeladen. Dr. Katja Kohlsdorf, Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Gesundheitsamts, und Lea Hermann, Koordinatorin für Kinderschutz und Frühe Hilfen beim Jugendamt, informierten die Anwesenden über die verschiedenen ambulanten Hilfen, die das Jugendamt bereitstellt. Zentraler Punkt war dabei das Thema Kindeswohlgefährdung. Die Veranstaltung bot zudem eine Plattform für den Austausch über wichtige Themen rund um die Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenslagen.

Insgesamt 40 Personen online und 30 Personen vor Ort nahmen an der Veranstaltung teil. Im Anschluss an die Präsentationen gab es eine lebhaft und interessierte Diskussion, in die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Fragen einbrachten. Die rege Beteiligung unterstrich das große Interesse an einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen, die mit Kindern und Familien arbeiten.

Im Rahmen des Qualitätszirkels sollen weitere Gespräche stattfinden.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Fortbildungsveranstaltung im Pflanzenschutz

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender oder die Anwenderin die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt. Damit die Sachkunde ihre Gültigkeit behält, muss sie alle drei Jahre aufgefrischt werden. Dazu ist eine vierstündige Fortbildung zu aktuellen Pflanzenschutzthemen erforderlich. Die nächste Fortbildung findet am Freitag, 29. November 2024, von 9 bis

13 Uhr im Landwirtschaftsamt in Biberach statt. Referentin ist die Pflanzenschutzexpertin Mandy Hopp.

Aufgrund des neuen Pflanzenschutzgesetzes und der Sachkunde-Verordnung besteht sowohl für alle Fachwarte, Gärtner, Gartencenter-, Gemeinde- und Bauhofmitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel anwenden, als auch für alle Verkäufer, welche diese abgeben, eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen.

Ohne den Nachweis solcher Fortbildungsveranstaltungen kann die vorhandene Sachkunde ungültig werden. Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) bietet deshalb zu diesem Themenbereich eine anerkannte Fortbildungsmaßnahme an. Zusätzlich werden aktuelle, tierische und pflanzliche, Schadereger vorgestellt. Des Weiteren werden Probleme bei der Düngung erörtert.

Für die Fortbildung und die Ausstellung der Bescheinigung ist eine Gebühr in Höhe von 50 Euro zu entrichten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihren Personalausweis mitzunehmen.

Anmeldung unter <https://app1.edoobox.com/de/LWA?edref=lwa>

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Ente und Gans“

Zu einem Workshop zum Thema „Ente und Gans“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 6. November, ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an diesem Abend die optimale Zubereitung der unterschiedlichen Fleischteile von Ente und Gans kennenlernen und die zubereiteten Gerichte gemeinsam genießen.

Die Kosten für den Abend betragen 25 Euro. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Das Kreisforstamt informiert

Pflanzensammelbestellung im Forstrevier Ochsenhausen – jetzt Bedarf melden

Das Kreisforstamt organisiert eine Pflanzensammelbestellung für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Forstrevier Ochsenhausen. Sie können ihren Bedarf an Forstpflanzen für den Privatwald bis Donnerstag, 7. November 2024 melden. Die Mindestmenge pro Baumart beträgt 25 Stück = ein Bund Pflanzen. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich Mitte/Ende November an einem zentralen Platz innerhalb des Gemeindegebiets. Der Liefertermin wird nach Absprache mit der Baumschule bekannt gegeben.

Es wird empfohlen, die vorhandenen Kahlfelder schnellstmöglich aufzuforsten und dazu die Winterfeuchte auszunutzen.

Bei 40 Prozent Laubholz und einer Mindestfläche von 0,1 Hektar kann eventuell eine Förderung möglich sein. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer werden gebeten, ihren Bedarf Revierleiter Claus Lukat, E-Mail claus.lukat@biberach.de, mobil 0173 3062582, mitzuteilen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Prämierung der besten Apfelkuchen im Museumsdorf

Das Museumsdorf Kürnbach hat Hobbybäckerinnen und -bäcker aufgerufen, ihren besten Apfelkuchen zu präsentieren. Am Sonntag, 27. Oktober um 14 Uhr findet nun die Prämierung im Museumsdorf statt.

Eine Vielzahl von Bäckerinnen und Bäckern sind dem Aufruf des Museumsdorfs gefolgt und haben sich mit ihrem besten Apfelkuchen-Rezept für den großen Backwettbewerb angemeldet.



Prämierung der besten Apfelkreation

Am Sonntag wird die prominent besetzte Jury die beste Apfelkreation küren: Landrat Mario Glaser, der Obermeister der Bäckerinnung Alexander Keim und Doris Härle, Kreisvorsitzende des Landfrauen-Verbandes Biberach-Sigmaringen, werden die Backwerke nach verschiedenen Kriterien wie Aussehen, Geschmack und technischer Schwierigkeit bewerten.

Alle Kuchenbegeisterten sind zu der kurzweiligen Veranstaltung eingeladen und können den Bäckerinnen und Bäckern vielleicht sogar ihre Rezepte entlocken.

Neben dem Apfelkuchen-Wettbewerb erwarten die Besucherinnen und Besucher am Sonntag außerdem Führungen durch die beliebte Apfelausstellung. Die kleinen Gäste können außerdem bei der Kinderwerkstatt an dem Tag ihre eigenen Rübengeister schnitzen.

Rübengeister schnitzen im Museumsdorf

Am Sonntag, 27. Oktober, können sich die kleinen Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf die beliebte Kinderwerkstatt „Freche Rübengeister“ freuen. Die Kinderwerkstatt findet von 10 bis 16 Uhr statt. Heute sind Halloween-Kürbisse modern, früher jedoch wurden in Oberschwaben gruselige Rübengeister geschnitzt. Bei der Kinderwerkstatt können die jungen Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf ihren eigenen Geist schnitzen und mit hübschen Mustern oder frechen Fratzen versehen. Pro Rübe wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig. Diejenigen, die lieber einen fröhlich orangenen Kürbiskopf schnitzen, können dieses Jahr einen Halloween-Kürbis schnitzen.

Kreatives Mitmachprogramm

Die Kinder können sich außerdem auf ein buntes Bastelprogramm freuen: Sie fertigen Tiere aus Herbstblättern und Karton, und mit dem Kürnbacher Förderverein basteln sie Rübengeister als Fensterbilder. Mit den Allgäuer Wildkräuter-expertinnen Irene Bänsch und Katrin Eisele stellen die Kinder Kreatives rund um die Hagebutte her. Die Märchenerzählerin Barbara Schmidt lädt nach getaner Arbeit zum Lauschen und Verweilen ein.

Führung durch die Apfelausstellung

Kreispfleger Michael Ege führt interessierte Museumsgäste am Sonntag um 11 Uhr und 14 Uhr durch die beliebte Apfelausstellung mit ihren über 300 historischen und regionalen Apfelsorten. Besucherinnen und Besucher können außerdem mitgebrachte Äpfel von dem Experten bestimmen lassen. Zudem hat das Museumsdorf zum großen Apfelkuchen-Wettbewerb aufgerufen. Die Prämierung findet am Sonntag ab 14 Uhr statt.

Kindergartennachrichten



Kindergarten Don Bosco in Hürbel

1. vorweihnachtlicher Fahr- und Spielzeug Flohmarkt in Gutenzell

Der Elternbeirat des Kindergarten Hürbel veranstaltet am Samstag, den 23. November 2024, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr seinen

Fahrzeug- und Spielzeug Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Wer hier etwas verkaufen möchte, bekommt unter der Mailadresse elternbeirat-huerbel@gmx.de eine Verkaufsnummer und Auskunft (Name, Anschrift und

Telefonnummer in der E-Mail nicht vergessen!). Die Annahme der Ware findet am Samstag, 23. November 2024, von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen. Ebenso wird Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

Der gesamte Erlös geht an den Kindergarten Hürbel. Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat vom Kindergarten Hürbel.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486

E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;

Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de

Laubach: paulbaur@gmx.de

Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com

Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 26.10.–3.11.2024

Samstag, 26.10.

09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium hl. Simon u. Judas in Wenedach, anschl. Einweihung des Bildstocks in Wenedach

14:00 Uhr Taufe von Maximilian P. Ehrhard in Gutenzell

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten (Jahrtag Anton Schniertshauer; Paula u. Anton Lehner)

Sonntag, 27.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

Ende der Sommerzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Erna Feger, Adrian Gams)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (+Hildegard u. Hans Weber; Matthias Wiest; Fritz Schad)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Dienstag, 29.10.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Freitag, 1.11. – Allerheiligen

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, anschl. Gräberbesuch



- 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, anschl. Gräberbesuch
 14:00 Uhr Andacht zu Allerheiligen in Laubach, anschl. Gräberbesuch
 15:30 Uhr Andacht zu Allerheiligen in Hürbel, anschl. Gräberbesuch

Samstag, 2.11. – Allerseelen

Allerseelenkollekte für Priesterberufe

- 09:00 Uhr Allerseelenamt in Laubach
 10:30 Uhr Allerseelenamt in Hürbel
 18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell

Sonntag, 3.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (+Maria u. Anton Schafitel; Klara u. Alois Gerster; Hans u. Reinhold Saalmüller)
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

- Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Patrozinium am 26.10. mit Weihe des neuen Bildstöckle in Wenedach

Am Samstag, den 26.10.24 beginnen wir um 9:00 Uhr das Wenedacher Fest der Kirchenpatrone Simon und Judas Thaddäus mit einer Eucharistiefeier. Anschließend machen wir uns gemeinsam auf den Weg zum neuen Wenedacher Bildstöckle an der unteren Einfahrt. Dort wird Pfarrer Dr. Amann das neue Bildstöckle einweihen. Danach ist die ganze Gemeinde herzlich zu einem Weißwurstfrühstück in die alte Schule eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen aus dem schönen Wenedach
 Aloisia Wespel

Missio-Sonntag am 27.10.

Unter dem Leitwort „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Psalm 39) lässt sich die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können sich voller Hoffnung und engagiert in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen. Die Spenden, die zum Sonntag der Weltmission gesammelt werden, bedeuten konkrete Hilfe für solche Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen.

Reinigungskraft für Gutenzell

Die Kath. Kirchengemeinde St. Kosmas und Damian Gutenzell sucht zum frühestmöglichen Termin eine Reinigungskraft unbefristet, in einem Beschäftigungsumfang von 4 Stunden/Woche für die kath. Pfarrkirche und die Gemeinderäume. Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die kath. Kirchenpflege, Frau Petra Fischer, Feuchtmayerstraße 34, 88484 Gutenzell (s. auch Anzeige).

Seniorengruppe Laubach

Der Seniorennachmittag am Mittwoch, 30.10.2024 findet aus terminlichen Gründen nicht statt.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 27.11.2024 um 14:00 Uhr im Gemeinderaum St. Michael statt.

Minibrotaktion zum Erntedank in Reinstetten

Die diesjährige Minibrotaktion war wieder ein voller Erfolg. Danke sagen möchte ich der Bäckerei Hampp für die Brote und Zuverlässigkeit Jahr für Jahr. „Vergelt's Gott“ auch an Hr. Pfarrer Dr. Amann und Sr. Gisela für den schönen Familiengottesdienst und meinen Helfern. Die Ausgabe aller 180 Brote ergab mit Spenden einen Reinerlös von 407,50 €. Im Namen des Katholischen Landvolks herzlichen Dank an alle, die die Minibrotaktion unterstützt haben.
 Peter Braun

Die Elternversammlung Kindergarten Hürbel

fand am Dienstag, den 08.10.2024 im kath. Gemeindehaus statt. Alle anwesenden Eltern, Herr Pfarrer Dr. Amann, Sr. Gisela und vom Kirchengemeinderat Frau Mouloud wurden von Frau Fels begrüßt. Herr Pfarrer Dr. Amann begrüßte im Namen des Trägers die Versammlung. Es standen 8 Tagesordnungspunkte auf dem Programm.

Ein neuer Elternbeirat wurde gewählt. Im neuen Kindergartenjahr haben sich folgende Eltern für den Elternbeirat bereit erklärt und die Wahl angenommen: Bianca Kiekopf (Elternbeiratsvorsitzende), Marie-Christin Heinzl, Jasmin Heinzl, Anja Rapp, Katrin Mayr. Das Kindergartenamt bedankte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Elternbeirat vom letzten Kindergartenjahr 2023/24 und dass alle ein weiteres Kindergartenjahr dabei sind. Frau Mayr ist neu dazugekommen. Herzlichen Dank dafür.

Ihr Kindergartenamt



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
 - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot -
 Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Ps 130,4)

Bitte beachten Sie unsere geänderten Gottesdienstzeiten!

Sonntag, 27. Oktober 2024, 22. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**
 Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10.45 Uhr Diasporakirche **Erolzheim**

Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Aus unserer Gemeinde sind verstorben und wurden kirchlich bestattet:

Frau Martina Wirth aus Kirchdorf im Alter von 65 Jahren
 Herr Kurt Günter Laske aus Dettingen, im Alter von 88 Jahren
 Frau Hildegard Stache aus Berkheim im Alter von 91 Jahren

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe: Montag, 28. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff: Dienstag, 29. Oktober 2024, 15.00 Uhr, Pfarrstadel Berkheim

Posaunenchor: Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.



Vereinsnachrichten



Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Gutenzell-Hürbel Einladung zum Rehessen

Aufgrund von räumlichen Gegebenheiten halten wir das Rehessen an zwei Abenden ab.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und eine Begleitperson sind herzlich eingeladen.

Am Freitag den 8. November oder am Samstag den 9. November um 19:30 Uhr im Klosterhof Gutenzell.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 4. November bei:

Karl Rettlich, Tel. 07352/4582

Die Vorstandschaft

Nistkästen - Wohnraumoffensive 2024

Die Jagdgenossenschaft Gutenzell-Hürbel bieten in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Ochsenhausen die Beschaffung von Holzbeton-Nistkästen für den Privatwald und Privatgärten an!

Es gibt Kästen für Groß- und Kleinmeisen, die im Verhältnis 2:1 beschafft werden sollten sowie Baumläuferkästen (Preis: ca. 25 € pro Kasten netto).

Interessierte melden sich gerne bis zum 8.11.2024 bei:

Karl Rettlich (0174-8448533)

Kleinmeisenkasten (Flugloch oval Ø 30 x 45 mm)

Bewohner: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen-, Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Wendehals, Feld- und Haussperling, Fledermäuse.



Großmeisenkasten (Flugloch oval 32 x 45 mm)

Bewohner: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen-, Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Wendehals, Feld- und Haussperling, Fledermäuse.



Baumläuferkasten

für Wald- und Gartenbaumläufer. Als Halbschale zum Stamm hin offen konstruiert, geeignet für 25–30 cm Stammdurchmesser.



Der Klimawandel setzt dem Wald mehr und mehr zu. Althölzer fallen dem Sturm und Käfern zum Opfer. Dies führt dazu, dass Baumhöhlen seltener zu finden sind. Nistkästen sind eine gute Investition in die ökologische Aufwertung der Waldbestände. Beachtet man einige wenige Hinweise wie Aufhängung der Fluglochöffnung nach Südosten, einen Abstand von 30-50 Meter von Kasten zu Kasten sowie die Montage der Kästen an Bäumen der 2. Reihe, um dem Sperber die Jagd zu erschweren, so kommt der Bruterfolg von ganz alleine und die Höhlenbewohner füttern so manchen Schädling weg!

Gesucht sind auch interessierte Waldläufer/Vogelliebhaber die im öffentlichen Wald eine Nistkastenstrecke betreuen würden und im Herbst (September/Oktober) die Kästen leeren.

àDer „Zuchterfolg“ ist garantiert und es macht Spaß! Sie können sich gerne beim Förster Claus Lukat melden.

Es folgt ein Erfahrungsbericht von Jürgen Dämmgen über Nistkästen für Höhlenbrüter in den Staatswald distrikten Geschletter, Hohrücken und Fürstenwald:

In den Jahren 2007 bis einschließlich 2017 betreuten wir ca. 300 Nisthöhlen (Schwegler Holzbetonhöhlen für kleine und für größere Meisenarten) in den genannten Walddistrikten sowie 30 Nisthöhlen in einem Privatgarten in Hattenburg.

Alle dort aufgefundenen Jungvögel wurden mit Ringen der Vogelwarte Radolfzell (heute: Max-Planck-Institut für Tierbewegungen in Radolfzell) beringt.

Die Nisthöhlen wurden einmal jährlich gereinigt und, wenn nötig, repariert.

Im Frühjahr kontrollierten wir die Höhlen regelmäßig ab Mitte März.

Die Nisthöhlen wurden gut angenommen. Insgesamt konnten wir ca. 5500 Kohlmeisen, 2100 Blaumeisen, 800 Tannenmeisen, 70 Sumpfmeisen sowie 1700 Feldsperlinge als Nestjunge markieren. Zudem konnten wir ca. 50 Garten- bzw. Waldbaumläufer beringen.

Interessanterweise fanden wir auch einige Fledermaus-Wochenstuben (Zwergfledermaus und Braunes Langohr) sowie zu den Zugzeiten Rauhhaut-Fledermäuse und einige unbestimmte Fledermausarten.

Regelmäßige Gäste waren zudem Siebenschläfer und unterschiedliche Mausarten und als große Überraschung eine bisher nicht bekannte größere Population von Haselmäusen im Geschletter.

Für die Haselmäuse wurden daraufhin spezielle Höhlen der Fa. Schwegler angebracht, die auch angenommen wurden. Die Haselmäuse wurden von einem Team der Uni Ulm speziell weiter untersucht.

Derzeit hängen im Geschletter weitere Haselmaushöhlen, die im Auftrag der LUBW installiert wurden.

Eindeutig ist aber, dass sich durch das Anbringen einer möglichst großen Zahl unterschiedlicher Nisthöhlen viele höhlenbrütende Vogel und Kleinsäugerarten gefördert und z.T. auch neu angesiedelt werden konnten.

Gartenbauverein Gutenzell

!!! Terminänderung !!!

BÜCHERFLOHMARKT

Samstag 9. November 14 – 17 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Gutenzell mit Kaffee und Kuchen im Florianstüble
Standgebühr 6€, halber Biertisch. Anmeldung: info@gbv-gutenzell.de



KAFFEE & KUCHEN – auch zum Mitnehmen

Sonntag, 10. November 14-17 Uhr im Florianstüble der Feuerwehr Gutenzell.

Der Erlös an beiden Tagen geht an die Grundschule Gutenzell für die Realisierung eines Gemüsegartens.



BLÜH AUF! STRESSFREI GÄRTNERN

Wie es gelingt den Garten zu einem Zufluchtsort für Herz und Seele zu gestalten erfährt man

am Donnerstag 7. November um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Gutenzell bei dem Vortrag von dem Autor des Buches „BLÜH AUF“ Sven Beck.

Sven Beck, der mehrfach ausgezeichnete Gartenblogger und Psychologe aus Laupheim, berichtet über Positives Denken und weniger Stress im Garten.

Er gewann 2021 den Deutschen Gartenbuchpreis in der Kategorie „Garten-Blog“. Im Jahr 2022 belegte sein Garten im Wettbewerb „Unsere grüne Stadt lebt“ den zweiten Platz.

Der Vortrag ist kostenlos! Auch Nichtmitglieder sind gerne eingeladen



VfB Gutenzell e.V.

Vorankündigung Metzelsuppe im Sportheim

Die diesjährige Metzelsuppe im Sportheim findet am Freitag, 15.11.24, und Sonntag, 17.11.24, statt. Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch!

Abteilung Fußball - Aktive

Ergebnisse

FC Wacker Biberach - VfB Gutenzell 1:1 (0:0)

Torschütze VfB: 0:1 (85.) Jonas Brose

SV Eintracht Seekirch - SGM Gutenzell/Schönebürg II 0:1 (0:0)

Torschütze VfB: 0:1 (49.) Cosmin Zaharia

Vorschau

Sa., 26.10.24

15:00 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg II - SV Burgrieden II (in Schönebürg)

So., 27.10.24

13:15 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg III - FC Blau-Weiß Bellamont II (in Gutenzell)

15:00 Uhr VfB Gutenzell - FC Blau-Weiß Bellamont (in Gutenzell)

VfB Gutenzell - Abteilung Tischtennis

Abteilung Tischtennis

Ein perfektes Wochenende für unserer Tischtennis-Mannschaften!

Bericht Mädchen 15

(18.10.2024) Unsere Mädchen 15 gewannen das Nachholspiel gegen die mindestens ebenbürtig eingeschätzten SF Schwendi überraschend deutlich mit 5:2. Für den VfB spielten Janina Jerg und Tabea Berchtold.

Gleich zu Beginn legte der VfB den Grundstein zum späteren Erfolg. Man gewann das eröffnende Doppel zwar 3:0, doch war die Partie wesentlich umkämpfter, als es das Ergebnis erscheinen lässt. In den anschließenden Einzeln konnte Janina sämtliche Partien gewinnen, auch Tabea steuerte einen weiteren Punkt bei. Nach 1:45 Stunden stand der Gesamtsieg fest.

Statistik:

Doppel: J. Jerg / T. Berchtold (1)

Einzel: J. Jerg (3), T. Berchtold (1)

Tabelle: 1. Platz, 6:0 Punkte, 15:6 Spiele

Bericht Mädchen 15

(19.10.2024) Wie schon am Tag zuvor gewannen unsere Mädchen 15 mit 5:2. Gegner war dieses Mal der SV Stafflangen. Für den VfB spielten Janina Jerg, Tabea Berchtold und Emily Hagmann.

In einem spannenden Doppel drehten Janina / Emily einen 0:2-Rückstand noch in einen verdienten Sieg. Anschließend zeigten unsere Mädchen wiederum eine konzentrierte Einstellung und man zog Punkt um Punkt davon.

Statistik:

Doppel: J. Jerg / E. Hagmann (1)

Einzel: J. Jerg (2), T. Berchtold (2)

Tabelle: 1. Platz, 8:0 Punkte, 20:8 Spiele

Bericht Mädchen 19

(19.10.2024) Unsere Mädchen 19 starteten erfolgreich in die Saison. Man gewann das erste Spiel gegen den SV Ringschnait mit 4:1. Für den VfB spielten Lara Högerle und Lea Miller.

Nach gut einer Stunde Spielzeit stand der Sieg fest. Zunächst gewannen unsere Mädchen das Doppel in vier Sätzen. Gegen Stafflangens Nummer 1 biss man sich zwar die Zähne aus, doch reichte es beides Mal zu einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg. Lediglich ein Spiel ging an die Gäste.

Statistik:

Doppel: L. Högerle / L. Miller (1)

Einzel: L. Högerle (2), L. Miller (1)

Tabelle: 1. Platz, 2:0 Punkte, 4:1 Spiele

Bericht Jungen 19

(19.10.2024) Unsere Jungen 19 gewannen ihre Auswärtspartie bei den TTF Ochsenhausen mit 7:3 und behaupteten so ihre Spitzenposition in der Tabelle. Für den VfB spielten Robin Berchtold, Janis Frank, Tobias Miller und Luis Huchler.

Gutenzell begann stark und ließ nach einem erfolgreichen Doppel gleich drei weitere Einzelsiege folgen. In der Folgezeit kam Ochsenhausen zwar nochmals auf, doch dank einer insgesamt guten Mannschaftsleistung machten unsere Jungs nach 2:20 Stunden verdienstermaßen den Sack endgültig zu.

Statistik:

Doppel: R. Berchtold / L. Huchler (1)

Einzel: R. Berchtold (3), J. Frank (1), T. Miller (2)

Tabelle: 1. Platz, 6:0 Punkte, 22:8 Spiele

Bericht Herren II

(19.10.2024) Das Spiel unserer Herren II gegen den FC Grobschafhausen wurde aufgrund Nichtantretens des Gegners 8:0 für den VfB gewertet.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Tabelle: 2. Platz, 6:0 Punkte, 24:8 Spiele

Bericht Herren I

(19.10.2024) Unsere Herren I gewannen die Kellerpartie gegen den TSV Rot mit 9:6. Insbesondere unser mittleres und hinteres Paarkreuz hatten entscheidenden Anteil daran. Für den VfB spielten Christian Haupt, Tobias Hutzel, Reiner Wespel, Tobias Hermann, Simon Huchler und Dominik Feige.

Rot ging mit zwei Doppelerfolgen in die Partie. Lediglich das Doppel Herrmann / Feige konnten dagegenhalten und steuerten einen deutlichen und wichtigen 3:0-Sieg bei. Damit stand es 1:2 aus Gutenzeller Sicht. Rots Nummer 1 und 2 waren an diesem Tag zu stark und sie gewannen ihre Partien klar. Deutlich besser lief es gegen die anderen Spieler. Hier ließ Gutenzell nichts anbrennen und man drehte die Partie. Damit konnte der erste Sieg in dieser Saison gefeiert und die rote Laterne an den Gegner weitergegeben werden.

Statistik:

Doppel: T. Hermann / D. Feige (1)

Einzel: R. Wespel (2), T. Hermann (2), S. Huchler (2), D. Feige (2)

Tabelle: 7. Platz, 2:4 Punkte, 13:25 Spiele



Die kommenden Termine im Überblick

- Sa., 26.10. 10:00 h SV Ringschnait – Mädchen 15
- Sa., 26.10. 11:00 h SV Stafflangen – Mädchen 19
- Sa., 26.10. 15:30 h SV Erlenmoos II – Herren II
- Sa., 26.10. 19:00 h SV Äpfingen – Herren I

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Vorschau Alteisensammlung Hürbler Sportverein e.V.

Alteisensammlung, Samstag, den 26.10.2024 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Das Alteisen kann während dieser Zeit am Sportplatz angeliefert werden. Sofern eine eigenständige Anlieferung wegen Größe oder Schwere nicht erfolgen kann, werden wir dieses auch vor Ort abholen.

Zwecks Koordinierung ist eine vorherige Anmeldung bei Marcel Hutzel (Tel: 01522 8162834) erforderlich.

Abgegeben werden kann:

1. Autofelgen, Autotüren ohne Fenster, Achsen u. Motoren
2. Bremscheiben, Bleibatterien
3. Dachrinnen
4. Gussrohre, Gussbadewannen, Gussheizkörper
5. Wasserleitungsrohre
6. Heizkessel (ohne Isolierung)
7. Ölöfen (restentleert)
8. Landwirtschaftlicher Geräteschrott
9. Haushaltsgegenstände (außer Kühl- und Gefriergeräte)
10. Industrie- u. Abbruchschrott wie Träger, Baustahl etc.

Nicht abgegeben werden dürfen:

1. Hohlkörper wie z.B. Gasflaschen und Druckbehälter
2. Schrott u. Metalle mit anhaftenden umweltschädlichen Stoffen (z.B. Asbest) oder anhaftenden umweltschädlichen Flüssigkeiten (Benzin, Öl)
3. Kühl- und Gefriergeräte, Batterien, Altreifen, Fernseher, Sondermüll wie Spray-, Farb- u. Lackdosen
4. Sonstige Abfälle

Wir möchten uns jetzt schon vorab bei Allen bedanken, die uns mit dem zur Verfügung gestellten Alteisen unterstützen.

Was sonst noch interessiert

Die Digitalmentoren laden ein zum Thema: „Das Smartphone als Alltagshelfer“

Smartphones bieten viele Möglichkeiten, den Alltag komfortabler und sicherer zu gestalten. Die beiden Digitalmentoren Kurt Bitterle und Roman Bentele bieten dazu einen kostenlosen Kurs rund um praktische Alltagshelfer auf dem Smartphone an.

Der Kurs findet am Montag, 4. November 2024, von 17:00 bis 18.30 Uhr, im Rathaus in Ochsenhausen im 1. OG statt und ist barrierefrei mit dem Aufzug erreichbar. Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Vorgestellt werden die digitalen Helfer für die Bereiche Gesundheit, Haushalt, Information, Mobilität, Hobby und Freizeit. Konkret sind das digitale Anwendungen wie Notfall- und Warn-Apps, das Ratsinformationssystem der Gemeinde, lokale Zeitungsnachrichten, Kleinanzeigen, schnelle Pflanzenbestimmung oder auch Parkschein-Apps.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich. Bitte melden Sie sich hierfür bei Cornelia Kranich, Telefon 07352 9220-38 oder per E-Mail unter kranich@ochsenhausen.de.

Kammertheater des Amateurtheaters Ochsenhausen

„Nusschnecken oder der Ruf Gottes“ von William C. Davis
Ein heiter-sarkastisches Theatervergnügen mit treffenden Spitzen und nachdenklich stimmenden Unterton.

Martin Wolf, eine junger Seminarist, der voller Idealismus dem Ruf Gottes folgt, stößt auf seinem Weg zum Priesteramt auf Hindernisse.

Den Machtspielchen und der falschen Moral in der Kirche will Martin nicht akzeptieren und geht auf Konfrontationskurs mit dem Leiter des Priesterseminars.

Dieser bittet Pfarrer Schäfer, einen beliebten Gemeindepfarrer, den jungen Mann kompatibel zu machen. Doch in der Auseinandersetzung mit Martin Wolf erkennt Pfarrer Schäfer, dass seine Versuche, den Rebellen zu zähmen, nicht nur vergeblich, sondern auch falsch sind.

Unter der Regie von Jan Seidel spielen Manfred Licht und Christian Rueß.

Wir spielen in der Schranne (Musikschule) in Ochsenhausen am Sa. 26.10.; So. 27.10.; Di. 29.10.; Mi. 30.10.; Fr. 1.11. und Sa. 2.11. jeweils um 20 Uhr.

Kartenvorverkauf in der LESEBAR in Ochsenhausen bzw. an der Abendkasse, Karten für 15,- Euro.

Ulm - Berufsinfonachmittag beim Polizeirevier in Riedlingen am Dienstag, 29.10.2024, von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

„Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!“
Sollte diese Motivation auch in der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist Du an diesem Berufsinfonachmittag genau richtig. Auch Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger bis ca. 33 Jahre dürfen sich angesprochen fühlen.

Am Dienstag, 29.10.2024, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, gibt das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf, die Ausbildung/Studium und in das Bewerbungsverfahren bei der Polizei BW. Gleichzeitig zeigen wir Euch Einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Der Polizeiberuf ist ein spannender, abwechslungsreicher und toller Beruf mit ganz vielen Möglichkeiten.

Zu dem Berufsinfonachmittag sind auch Eltern gerne eingeladen.

Meldet Euch unter: ppulm.polizei-bw.de/berufsinformation-beim-pp-uhl/ an und kommt am 29.10.2024, zum Polizeirevier Riedlingen, Zwiefalter Straße 16, 88499 Riedlingen. Die Teilnahmemöglichkeiten sind begrenzt. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos zur Veranstaltung erhaltet ihr unter 0731/188-5361 oder -5555 bzw. unter www.polizei-uhl.de/karriere.

Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch.

Polizeipräsidium Ulm, Berufsinformation, Münsterplatz 47, 89073 Ulm, Tel.: 0731 188 – 5555, E-Mail: uhl.berufsinfo@polizei.bwl.de



Landvolkforum: „Gut vorbereitet für den Notfall“

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zum Landvolkforum am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 10:00 Uhr in die Turn- und Festhalle nach 88436 Eberhardzell-Mühlhausen, Hummertsrieder Str. 10, ein. Ab 9:30 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss. Es spricht Wolfgang Dangel, Notar a. D., zum Thema: „Gut vorbereitet für den Notfall“. Folgende Themen wie z.B. gesetzliche Betreuung, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und die Abfassung eines Testaments werden in dem Vortrag erläutert. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

Alle Interessierten sind auch recht herzlich vorab zum Gottesdienst um 8:45 Uhr in die kath. Kirche St. Ottilia in 88436 Mühlhausen eingeladen.



Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Oktober feiern wir am Sonntag, 27.10.2024, in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.



MEHR ADVENT – mit „800 Jahre Sonnengesang“ am 23. und 24. November 2024

(Sa 11 – 20 Uhr / So 11 – 19 Uhr)

MEHR sind die Weg-Stationen aus dem „Sonnengesang“, mit denen wir für Sie die Natur-Elemente dieses Lobgesangs auf die Schöpfung spannend gestaltet haben.

Vor 800 Jahren hat der heilige Franziskus diesen in allen Generationen aktuellen Lobgesang gedichtet, der inzwischen zur Weltliteratur zählt.

Selbstverständlich gibt es wieder das Adventshaus für Kinder und die Sternwarte Laupheim sowie Kultur aus Südamerika mit Folkloretänze zum Mitmachen für „Jung und Alt“ ... und vieles MEHR.

Auch der Lichtergang durch das nächtliche Garten-Labyrinth und die bewährten Marktstände u.a. mit adventlichen Speisen ... geben stimmungsvolle Atmosphäre.

Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT
INFO www.kloster-bonlanden.de



vhs Illertal

Unser Büro bleibt vom 25.10. bis zum 03.11. geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 24.10.2024

Bayrische Spezialitäten - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG



ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt (Helmut Lange) 1 Termin, 19 – 21:30 Uhr

Samstag, 26.10.2024

ONLINE: 5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis (Helmut Lange) 1 Termin, 9 – 16:30 Uhr

Teeny-Nähworkshop: Wir nähen eine Cross Bag (Bauchtasche) ab 10 Jahren (Daniela Theurer) 1 Termin, 13 – 15:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum

Dienstag, 29.10.2024

Töpferworkshop „EAT ART“ für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth), 3 Termine, 14 – 16:30 Uhr, Di 29.10.2024, Mi 30.10.2024 und Sa 16.11.2024, Grundschule Kirchberg, Werkraum

Vegetarischer Genuss - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Mittwoch, 30.10.2024

Basic Kochen mit dem Thermomix - für Kinder und Jugendliche (1 Erwachsener pro Koje mit 1 - 2 Kindern) (Monika Diepolder – Manthei) 1 Termin, 9:30 – 13 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Herbstmalerei mit Blätterdrucktechnik - für Kinder ab 8 Jahre (Elisa Börschlein) 1 Termin, 15 – 17:30 Uhr, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Werkraum, UG

Herbstmalerei mit Blätterdrucktechnik - für Kinder ab 8 Jahre (Elisa Börschlein) Die Kinder werden angeleitet über die Drucktechnik und Spachteln mit Formen und Farben zu experimentieren und entdecken die Möglichkeit mit Blättern interessante Herbstbilder entstehen zu lassen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Leinwand und Farben werden gestellt. **Mittwoch 30.10.2024, 15 – 17:30 Uhr, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Werkraum, UG**

Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit der Jugendkapelle Aßmannshardt/Ingerkingen

Das diesjährige Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. (RHS) findet am Samstag, den 26.10.2024 um **19:30 Uhr** im Gemeindesaal in Reinstetten statt.

Als Gäste sind die jungen Musikerinnen und Musiker aus Aßmannshardt und Ingerkingen mit dabei, um gemeinsam mit dem Orchester des RHS einen unterhaltsamen musikalischen Abend für Sie zu gestalten.

Die Nachwuchsspielerinnen und Spieler unter der Leitung von Maïke Biffar werden Ihnen mit ihrem abwechslungsreichen Programm beste Unterhaltung bieten. Unter anderem werden die „Black Forest Fantasy“ oder „I will survive“ dargeboten. Den zweiten Teil des Abends gestaltet das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann. Hier hören Sie ein vielfältiges Programm mit Stücken verschiedener Stilrichtungen, z.B. „Abenteuerland“ von Pur oder Filmmusik aus „Die Eiskönigin“ und „Star Trek“. Wir freuen uns darauf, Sie am kommenden Samstag zu unserem Konzertabend begrüßen zu können.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Nur Er (Gott) allein wird nie sterben, und Er wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann. Niemand hat Ihn je gesehen oder kann Ihn sehen. Ihm sei Ehre und Macht in alle Ewigkeit!“ (Paulus im 1. Brief an Timotheus, Kap. 6, Vers 16).

Allerheiligen, Allerseelen, Gräberbesuch, dunkle Jahreszeit, Nebel, gedrückte Stimmung, selbst die Natur stellt größtenteils das Wachstum ein: das alles hat den Hauch der Vergänglich-

keit. Nichts auf der Erde besteht ewig. Alles stirbt oder vergeht: Weltreiche, Herrscher, Könige, geliebte Menschen, wir selber. Das ist der Lauf der Welt, sagen wir. Macht das Sinn? Und - ist das der Sinn des Lebens?

Weiter schreibt Paulus ab Vers 17 im obigen Brief, dass wir unser Vertrauen auf den lebendigen Gott setzen sollen, der uns alles gibt, was wir brauchen. Hier gibt uns Paulus eine Perspektive für die Ewigkeit: Setzt nicht auf Menschen, Macht, Geld und Ruhm, sondern auf den ewigen Gott. Er war vor ewigen Zeiten, ist jetzt und wird in ewigen Zeiten sein. „Dein Thron steht seit ewigen Zeiten und Du selbst bist von Anbeginn an“, heißt es im Psalm 94, Vers 2. Im Brief an die Hebräer schreibt Paulus: „Jesus Christus ist gestern, heute und in Ewigkeit derselbe. Lasst euch daher nicht von seltsamen, neuen Lehren verwirren“, (Kap. 13, Vers 8).

„Sammelt euch keine Reichtümer hier auf der Erde an, wo Motten und Rost sie zerfressen oder Diebe einbrechen und sie stehlen können,“ sagt Jesus im Matthäus-Evangelium, Kap. 6, Vers 19+20. Und weiter im gleichen Kapitel, Vers 33: „Macht das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen, lebt in Gottes Gerechtigkeit, und Er wird euch alles geben, was ihr braucht“.

Was nun? Auf wen sollen wir bauen? Wem sollen wir vertrauen?

Es gibt für uns nur eine Instanz die beständig, absolut zuverlässig, treu, und seit ewigen Zeiten gleich ist und so bleibt: Gott.

Gott stirbt nicht. Er Selber ist ja das Leben.

In unserem Eingangsvers oben heißt es, ‚Er wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann‘. Gott hat uns Menschen in Seiner Gnade aber eine Brücke gebaut, auf der wir zu Ihm gelangen können. Durch den Sühnetod Seines Sohnes Jesus Christus macht Er uns den Weg zu Ihm frei.

Wem schenken Sie Ihr Vertrauen? Bauen Sie auf Menschen oder weltliche und vergängliche Dinge- oder bauen Sie auf den ewigen, zuverlässigen und treuen Gott?

Sie haben die Wahl.

Lernen Sie den ewigen Gott in Seinem Liebesbrief, der Bibel, kennen. Sagen Sie „ja“ zu Seinem Angebot und wählen Sie das (ewige) Leben.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

Inkontinenz

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 5. November ab 14 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Interessierte sind willkommen. Inkontinenz ist ein Thema, über das nicht gerne gesprochen wird, obwohl es in der Bevölkerung weiter verbreitet ist als vielfach angenommen. Die Ursachen können ganz unterschiedlich und z.T. wieder behebbar sein, weshalb Betroffene sich nicht scheuen sollten, ärztlichen Rat einzuholen.

An diesem Nachmittag informiert Claudia Leitritz von der Kloster-Apotheke rund um das Thema Blasenschwäche und Inkontinenz und stellt Versorgungsmöglichkeiten vor, die den Alltag der Betroffenen erleichtern können.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de



Vorankündigung - Ski- und Snowboardbasar im katholischen

Gemeindehaus in Erolzheim

Termin: 10.11.2024 8

Warenannahme: Samstag 17.00- 18.30 Uhr

Verkauf: Sonntag 13.00 – 14.30 Uhr

Abholung: Sonntag 15.30 - 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist am Sonntag ab 13.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen bestens

gesorgt! Wie in den vergangenen Jahren stehen euch unsere Ski- und

Snowboardlehrer zur Beratung zur Verfügung.

Außerdem könnt ihr euch an unserem Infostand über das neue Jahresprogramm

informieren.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Kurse mit bis 70 % ESF-Förderung

Lohn- und Gehaltsabrechnung - Grundlagenkurs

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet mit der erfahrenen Dozentin Edeltraud Ziegler

von 9. bis 23. November (3 x samstags) einen berufsbegleitenden Grundlagenkurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ an. Auch aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel werden inhaltlich behandelt.

Ausbildereignung – Meister Teil IV

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 28.10.2024 teilzunehmen. Ende des Lehrgangs ist auf 09.11.2024 vorgesehen. Der nächste Kurs startet am 7. April 2025.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern. Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des nächsten 80-stündigen Lehrgangs ist am 8. November und findet immer freitags von 15:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldungen können bis zum 28. Oktober berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Meister Teil III

Der nächste Meistervorbereitungskurs Teil III für alle Gewerke startet am 07.01.2025. Dauer bis ca. 15.02.2025.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund und Land. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

75 Jahre Bund der Steuerzahler

Jubiläumstreffen aller Landesvorsitzenden am Gründungsort in Stuttgart

Der Spitzensteuersatz bei der Einkommensteuer bei 95 Prozent und ein öffentlicher Haushalt, der vom Staat als Geheimsache betrachtet wurde. Dazu die immer mehr aufkommenden Fragen nach einer sinnvollen Anwendung von Steuergesetzen und einer zweckmäßigen Verwendung von Steuergeld. Das waren vor 75 Jahren die zentralen Beweggründe für eine Gruppe von Bürgern um den Kaufmann Dr. Herman Wunder-

lich und den damaligen Leiter der Wirtschaftsredaktion der Stuttgarter Zeitung Ernst Heinrich Kunze, um am 21. Oktober 1949 in Stuttgart-Uhlbach den Bund der Steuerzahler aus der Taufe zu heben.

75 Jahre später hat der Verband rund 200.000 Mitglieder, ist in jedem Bundesland mit einem Landesverband vertreten und hat mit Schuldenuhr, Schwarzbuch und Steuerzahlergedenktag gleich mehrere Markenzeichen geschaffen, die deutschlandweit sofort mit dem Bund der Steuerzahler in Verbindung gebracht werden.

Der Ort der Gründung und damit die Wiege des Bundes der Steuerzahler ist das Gasthaus Krone in Stuttgart-Uhlbach. Um der historischen Bedeutung dieses Gebäudes gerecht zu werden, hält der Verein in diesen Tagen mit seinem gesamten Bundesvorstand sowie den Vorsitzenden aller BdSt-Landesverbände die Landesvorsitzenden-Konferenz in den Räumen der Krone ab. In dieser Jubiläumskonferenz trifft die Historie auf die Moderne. Denn in den Räumlichkeiten der Gründung von damals soll vor allem über Zukunftsthemen des Vereins gesprochen werden.

Die Themen, mit denen sich der Verein in seiner täglichen Arbeit beschäftigt, haben sich im Laufe der Jahrzehnte an die steuerpolitischen Entwicklungen angepasst. Aber eines ist in 75 Jahren gleichgeblieben: Der Bund der Steuerzahler diene seinen Mitgliedern und den Steuerzahlern stets als eine Art Schutzgemeinschaft. Eine Schutzgemeinschaft, die sich für ein tragbares und nachvollziehbares Steuersystem genauso einsetzt wie für einen wirtschaftlichen Umgang mit Steuergeld. Bisherige Meilenstein in der Verbandsgeschichte des Bundes der Steuerzahler waren die Aufnahme der Schuldenbremse ins Grundgesetz, der erfolgreiche Kampf gegen die kalte Progression sowie erfolgreiche Musterprozesse, u.a. zum Erhalt der Pendlerpauschale. Aktuell unterstützten sowohl der Dachverband des Bundes der Steuerzahler als auch der baden-württembergische Landesverband mehrere Musterklagen gegen das Grundsteuerbundesmodell bzw. die Landesgrundsteuer in Baden-Württemberg. Die Themen gehen dem BdSt nicht aus!

Maximale Flexibilität, wertvolle Erfahrungen - Praktikumswochen im Herbst

Bald starten die Herbstferien und wer noch nach einem sinnvollen und spannenden Ferienangebot sucht, für den ist die Praktikumswochen die ideale Gelegenheit, in die vielfältige Berufswelt hineinzuschnuppern.

Die Aktion des Landes Baden-Württemberg ermöglicht nach Ostern nun auch in der Herbstzeit Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse Praxiseinblicke in unterschiedliche Berufsfelder vieler regionaler Unternehmen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen einfachen Zugang zu unterschiedlichen Tagespraktika zu ermöglichen, um möglichst viele interessante Unternehmen kennenzulernen und so die eigenen beruflichen Interessen und Stärken zu entdecken. Die Anmeldung für ein Praktikum erfolgt unter www.praktikumswochen-bw.de mit einem kurzen Profil, ohne Lebenslauf und ohne Noten. Neben den Berufsfeldern können auch die präferierten Praktikumstage auf der Plattform ausgewählt werden. Im Anschluss wird für die teilnehmenden Jugendlichen eine individuelle Praktikumswochen geplant. Die Aktion läuft bis zum 31. Oktober. Stimmen unterstützender Partner aus der Region Ulm zu den Praktikumswochen:

Götz Maier, Geschäftsführer der Bezirksgruppe Ulm des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall: „Die Praktikumswochen stellen für beide Seiten eine Win-win-Situation dar. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Berufe kennenzulernen. Aber auch für die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie ist die Nachwuchssicherung mit dem schrittweisen Abgang der Babyboomer-Generation in den Ruhestand wichtiger denn je.“



Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der HWK Ulm: „Handwerk muss man ausprobieren. Nur wenn Jugendliche selbst einen Schraubendreher in der Hand halten, Holz oder Metall bearbeiten oder in der Backstube den Teig formen und kneten, können sie entscheiden, ob eine Ausbildung für sie das Richtige ist – oder eben nicht. Solche Schnuppertage sind für Schüler eine super Gelegenheit, um Handwerksberufe zu entdecken. Auch Betriebe haben so die Möglichkeit, auf direktem Wege Jugendliche für ihr Handwerk zu begeistern.“

Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm: „Theorie ist das eine, Praxis das andere. Wer sich nicht oder noch nicht mit der Berufswahl beschäftigt hat, kann die Praktikumswochen eigentlich nicht ungenutzt vorbeiziehen lassen. Einen einfacheren Einblick in die Welt der Berufe gibt es nicht. Also Mitmachen, Erfahrung sammeln und Spaß haben. Meine Empfehlung an die Ausbildungsbetriebe: Wer frühzeitig potentielle Azubis kennenlernen möchte, sollte mitmachen und Praktika anbieten.“

Weitere Vergrößerung des Landtags muss verhindert werden

Bund der Steuerzahler begrüßt aufkommende Diskussion
Anfang 2022 hatte der baden-württembergische Landtag die Reform des Wahlrechts hin zu einem Zweistimmwahlrecht beschlossen. Bei der kommenden Landtagswahl im Frühjahr 2026 ist somit zu befürchten, dass sich die Zahl der dann in den neuen Landtag einziehenden Abgeordneten erheblich erhöht. Vor dieser Entwicklung warnt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg seit langem. Denn eine weitere Vergrößerung des Landtags wäre nicht nur verbunden mit einer Kostenexplosion. Sie hätte für die Steuerzahler auch eine schlechte Signalwirkung. „Mehr Abgeordnete bedeuten nicht automatisch ein Mehr an Effizienz und Demokratie. Ein Mehr würde hier bei den Wählern eher zu steigender Politikverdrossenheit führen“, macht der BdSt-Landesvorsitzende Eike Möller deutlich.

Daher begrüßt es der Steuerzahlerbund, dass CDU-Fraktionchef Manuel Hagel mit seinen Einschätzungen zum Wahlrecht jetzt für Belebung in dieser Diskussion sorgt. Sollte der Landtag nach der kommenden Wahl 160 Abgeordnete oder mehr umfassen, könne man laut Hagel an das Wahlrecht noch einmal herangehen. Falls sich das neue Wahlrecht nicht bewähre, sei er bereit zu einer Korrektur, ließ Hagel verlauten und stellte zudem klar, dass die bisherige Sollgröße mit 120 Abgeordneten aus seiner Sicht ausreicht.

„Manuel Hagel hat mit dieser Einschätzung zur Sollgröße von 120 Abgeordneten vollkommen recht. Auch seine Bereitschaft bei einer erheblichen Erhöhung der Abgeordnetenzahl eine erneute Änderung des Wahlrechts in Aussicht zu stellen, ist aus Sicht des Bundes der Steuerzahler im Grundsatz zu begrüßen. Allerdings wäre es aus unserer Sicht dringend notwendig, sich dem neuen Wahlrecht schon zeitnah und damit vor der nächsten Wahl Anfang 2026 noch einmal zu widmen. Nur so kann eine bei dieser Wahl zu befürchtende eklatante Vergrößerung des Landtags verhindert werden“, fordert der BdSt-Landesvorsitzende Eike Möller. „Die Politik sollte die Bedenken ernst nehmen und handeln, bevor der Schaden entstanden ist.“ Schließlich würden mehr Abgeordnete nicht nur höhere Personalaufwendungen sondern auch Umbaumaßnahmen im Landtag bedingen.

Alternativvorschläge liegen vor. Ein aus Sicht des Bundes der Steuerzahler gangbarer Vorschlag sieht die Reduzierung der Wahlkreise auf eine Anzahl von 38 und damit die Vergabe von nur noch 38 Direktmandaten vor. Für den erforderlichen Neuzuschnitt der Wahlkreise soll dabei auf die bei den Bundestagswahlen derzeit geltenden Wahlkreise zurückgegriffen werden.



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

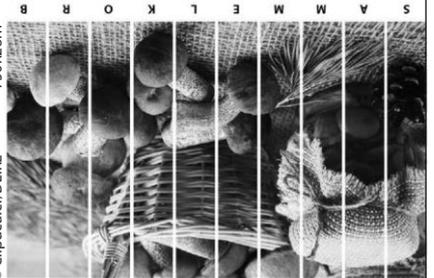


L B A M R E S K M O

Puzzle

Bringen Sie die Puzzleteile in die richtige Reihenfolge, und Sie erhalten – von links nach rechts gelesen – das Lösungswort.

© Clipdealer/DEIKE 750R28R1



© Shutterstock/Kzenon



+ Deutsches Rotes Kreuz

Notruf 112

- Rettungsdienst
- Krankentransport

STELLENANGEBOTE



Landkreis
Biberach



Werde Held des Alltags.

Ausbildung im
Landratsamt Biberach

Bewerben Sie sich jetzt!

ausbildung.landratsamt@biberach.de
07351 52-6460



Für den Ausbildungs- und Studienstart 2025 suchen wir:

Ausbildungsberufe m/w/d:

- Fachangestellter Medien- und Informationsdienste

Studiengänge m/w/d:

- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- Bachelor of Arts – Sozialwirtschaft
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering – Vermessung und Geoinformation

Tüftelrätsel

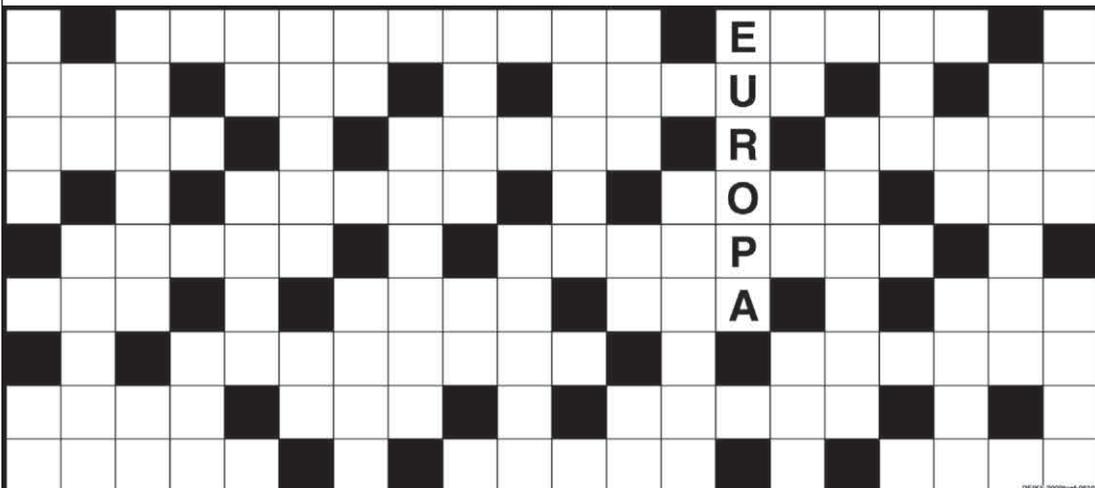
Die Definitionen und "geschüttelten" Begriffe sind zu lösen. Wenn ausreichend Begriffe vorliegen, kann begonnen werden, die Position der Wörter in der Rätselgrafik zu ermitteln. Sinnvollerweise sollte mit den längsten Begriffen begonnen werden.

Waagrecht:

IRR - chin. Politiker (Guofeng) - AKKU - Feuerlandindianer - Höhenzug bei Braunschweig - überreichen - NNO - ELMRU - religiöser Bau - arab.: Vater (bei Namen) - leichtathletisches Gerät - Laubbaum - wild, unbändig - Kopfknochen - scharfe Kurve - Buchenfrucht - Vermischtes - Lehnsarbeit - Briefversanddienst - Obrigkeit - Bootsteil - DDR - arab. Zupfinstrument - Staat im Orient - Zeittafel (Zug) - Wettkampftrophäe

Senkrecht:

nicht innen - Fluss durch Gerona (Span.) - ein Kontinent - Abk.: Garage - ölhaltige Feldfrucht - Abk.: Berufsordnung - Giftschlange - Erzlagerstätte - Kicherlaut - Initialen von Hesse - italienische Ex-Königin - AR - alter Musikschlager - chem. Symbol: Chrom - Musikdrama - englischer Männernamen - Initialen von Duden - Fluss durch Bern - weiblicher Wassergeist - Wintersportgerät - Vulkan in Guatemala - CEIR - ehem. deutsche Münze (Abk.) - beabsichtigen, vorhaben - Tonband (engl.) - röm. Zahlzeichen: vier - Abk.: Landesliga - DN - Mixbecher - buntes Treiben - griech. Vorsilbe: bei, daneben - Heißgetränk - französisch: dich



709R6 1R2



STELLENANGEBOTE



Wir suchen Sie! (m/w/d)

Servicekraft mit Stellvertretung der
Hotel- und Tagungsleitung

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS #HOTEL!



- Sie übernehmen Servicetätigkeiten sowie die Stellvertretung der Hotelleitung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Gastronomie- und Tagungsbereich bringen Sie mit
- Wir bieten flache Hierarchien und direkte Einbindung in Entscheidungen

Bildungszentrum Holzbau
Leipzigstraße 21
88400 Biberach

Bettina Preiss, Leitung Hotel / Tagung
b.preiss@zimmererzentrum.de
www.zimmererzentrum.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI S. SAP

Einsteinstraße 2, 88453 Erolzheim

Dienstag - Freitag: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Mobil: 0176 43886549, Tel. 07354 1572

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht unter anderem für die Standorte Schemmerhofen, Heggbach und Laupheim Unterstützung in Form von:

PÄDAGOGISCHEN HILFSKRÄFTEN (m/w/d)

Heilerziehungshelfer (m/w/d), Altenpflegehelfer (m/w/d), Betreuungsassistenten, ähnliche Ausbildung oder Quereinsteiger

Gehalt bis zu 3925€ zzgl. Zulagen
(je nach Qualifikation und Vorerfahrung, AVR-Tarif)

PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN (m/w/d)

Heilerziehungspfleger (m/w/d), Altenpfleger (m/w/d), Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) o. ä.

Gehalt bis zu 4900€ zzgl. Zulagen
(je nach Qualifikation und Vorerfahrung, AVR-Tarif)

Ob MiniJob, Teil- oder Vollzeit - wir bieten viele Möglichkeiten und alles unbefristet an!

30 Tage Urlaub + Schichtausgleich
JobRad, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, uvm.

Weitere Informationen per WhatsApp unter
01578-5573207 oder unter:

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

DIE FAHRSCHULE VON MAX WILD



DIE FAHRSCHULE FÜR ALLE

- Führerscheine für alle Klassen
- Specials wie Erste-Hilfe-Kurs, Sehtest und Passbild
- Wir sind Bildungsträger



DIE FAHRSCHULE

MAX WILD – Die Fahrschule GmbH

www.mw-diefahrschule.com